



## Fragebogen zur Bewerbung

### als „Gastgeber unter den Sternen“ des Biosphärenreservats Pfälzerwald- Nordvogesen

Bitte füllen Sie den Fragebogen vollständig und korrekt aus. Sie sollten dabei Bezug auf Ihre derzeitigen bzw. bisherigen Tätigkeiten nehmen. Mit diesem Fragebogen werden die Anforderungen, die an einen „Gastgeber unter den Sternen“ (im folgenden GudS) gestellt werden, dargelegt. Es wird hierbei zwischen Pflicht und Zusatzaspekten unterschieden. Pflichtaspekte (mit P markiert) sind für den Erwerb des Zertifikates GudS von besonderer Bedeutung und wirken sich daher unmittelbar auf eine Aufnahme als GudS aus. Die Zusatzaspekte (Z) geben uns einen zusätzlichen Hinweis auf Ihr Engagement und sind zudem teilweise höher gesteckt. Bei Pflicht- wie Zusatzaspekten ist es möglich Entwicklungsziele aufzuzeigen und somit die gesamte Initiative Lichtverschmutzung entgegenzuwirken voran zu bringen.

Bei nicht ausreichendem Platz für die Antworten können Sie gerne weitere Blätter mit Bezug zur Frage beifügen. Bitte schicken Sie den Fragebogen ggfls. zusammen mit weiteren Informationsmaterialien an:

Biosphärenreservat Pfälzerwald  
Verwaltungsstelle  
Zu Hd. Sarah Köngeter  
Franz-Hartmannstr. 9,  
67466 Lambrecht

oder senden Sie eine E-Mail an [s.koengeter@pfaelzerwald.bv-pfalz.de](mailto:s.koengeter@pfaelzerwald.bv-pfalz.de)

#### **Bewerber**

Name der Einrichtung/ Privatperson \_\_\_\_\_

Ansprechpartner, -in/Verantwortliche/r \_\_\_\_\_

Adresse [Straße, PLZ, Ort] \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_ Homepage \_\_\_\_\_

im Folgenden Gastgeber unter den Sternen (GudS) genannt.

#### **Angaben zum Betrieb/ zur Einrichtung**

Gegenstand der Tätigkeit/Geschäftsfeld/Leistungen: \_\_\_\_\_

Betriebs-/ Einrichtungsgründung (Jahr): \_\_\_\_\_

Anzahl der Mitarbeiter: \_\_\_\_\_

Anzahl der Kunden: \_\_\_\_\_

## Identifikation

Die GudS identifizieren sich mit den Zielen des Projektes Sternenpark Pfälzerwald, die Bevölkerung für das Thema Lichtverschmutzung zu sensibilisieren und sich für eine sternen- und umweltfreundliche Außenbeleuchtung einzusetzen. So kann der weitestgehend natürliche Nachthimmel im Pfälzerwald langfristig für die Regionalentwicklung genutzt werden. Die GudS nutzen ihr Zertifikat als Qualitätsmarke in der Kommunikation, der Informations- und Bildungsarbeit sowie im Marketing.

P	1. Der Partner hat seinen Sitz im BR? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
P	2. Weshalb bewerben Sie sich um das Zertifikat Gastgeber unter den Sternen?
P	3. Wie informieren Sie ihre Besucher über das Projekt Sternenpark Pfälzerwald und das damit verbundene Themenfeld Lichtverschmutzung?  <input type="checkbox"/> Internet  <input type="checkbox"/> Projektflyer  <input type="checkbox"/> Präsentationen  <input type="checkbox"/> Handreichung  <input type="checkbox"/> Eigene erstellte Dokumente  <input type="checkbox"/> Sonstige _____
P	4. Bieten Sie momentan Veranstaltungen an, die vom Inhalt her zum Projekt Sternenpark passen oder planen Sie solche Veranstaltungen in Zukunft anzubieten?  <input type="checkbox"/> Sternenquiz  <input type="checkbox"/> Sternendinner  <input type="checkbox"/> Infoabend  <input type="checkbox"/> Sternen/Nacht/astronomische Führungen  <input type="checkbox"/> Sonstige _____

P 5. Welche Erwartungen haben Sie an das Zertifikat GudS? Welche Effekte wünschen Sie sich für Ihren Betrieb?

**Kooperation und Netzwerkbildung**

Ein GudS vernetzt sich mit anderen Akteuren aus dem Bereich der Astronomie, um seinen Gästen Informationen zu Veranstaltungen und zu Fragen im Bereich der Astronomie zu beantworten.

P 6. In welcher Form kooperieren Sie mit/ pflegen Kontakt zu Akteuren aus dem Bereich Astronomie (z.B. Astronomievereinen, Landschaftsführer mit Astronomiekennntnissen, Kenntnissen zu Lichtverschmutzung, nachtaktiven Arten, weitere Projektrelevante Kenntnisse...) (z.B. durch gemeinsame Produktentwicklung, gegenseitige Hinweise / Verlinkungen oder Mitarbeit in Arbeitskreisen)?

Nennung der Akteure und kurze Beschreibung der Tätigkeit:

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

P 7. Wie unterstützen Sie die Wahrnehmung externer oder interner astronomischer Angebote wie Vorträge und Führungen von Astronomievereinen, Infoabende, Teleskoptreffen, Sternenführungen durch Ihre Gäste? (z. B. durch Information auf der Internetseite, Veranstaltungsflyer, Sonstige)

## Qualität und Service

Ein GudS erfüllt Qualitätsanforderungen, die auf die Bedürfnisse von Astronomieinteressierten Gästen angepasst sind.

Die Partner arbeiten kontinuierlich an einer Qualitätsentwicklung.

P	<p>8. Welche Maßnahmen ergreifen Sie, um auf astronomieinteressierte Besucher einzugehen?*</p> <p><input type="checkbox"/> Wir bieten einen Late Check Out bis 13:00 Uhr an.</p> <p><input type="checkbox"/> Wir bieten ein spätes Frühstück bis 11 Uhr an.</p> <p><input type="checkbox"/> Wir ermöglichen eine blickdichte Verdunkelung der Zimmerfenster, durch Rolläden oder blickdichte Vorhänge</p> <p>* gilt nur für Gastronomiebetriebe mit Übernachtungsmöglichkeit</p>
P	<p>9. Welche Infomaterialien aus dem Bereich der Astronomie bieten Sie Ihren Gästen an?</p> <p><input type="checkbox"/> Sternkarten oder sonstige Hilfsmittel zur Sternbeobachtung</p> <p><input type="checkbox"/> Astronomiebücher</p> <p><input type="checkbox"/> Astronomiemagazine</p> <p><input type="checkbox"/> Malbücher etc. für Kinder</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges _____</p>
Z	<p>10. Welches Equipment stellen Sie astronomieinteressierten Besuchern zur Verfügung, um die Sternenbeobachtung zu erleichtern?</p> <p><input type="checkbox"/> Taschenlampe mit Rotlichtfilter</p> <p><input type="checkbox"/> Fernglas</p> <p><input type="checkbox"/> Teleskop</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstige _____</p>

## Umweltorientierung

Ein GudS setzt sich durch entsprechende Beleuchtungsanpassungen bei der Außenbeleuchtung gegen Lichtverschmutzung ein.

### P Energie und Klima

#### 11. Tun Sie etwas gegen Lichtverschmutzung bei der Außenbeleuchtung?

- mindestens 50 % der Außenleuchten weisen eine Farbtemperatur von maximal 3000 Kelvin auf (je weniger desto besser)

Alternative: bei Außenleuchten mit 4000 K wird die Lichtstärke um 50 % reduziert und bei Austausch der Leuchten eine geringere Kelvinzahl gewählt

- Mindestens 50 % der Außenleuchten sind komplett abgeschirmt, strahlen also nicht oberhalb der Horizontalen ab (kein Licht wird in den Himmel gestreut, entspricht einem Upward Light Ratio = 0)

- Bei mindestens 50 % der Außenleuchten wird die Lichtstärke in der Nacht für 6 Stunden um mindestens 50 % reduziert (z.B. durch Dimmung)

#### Wenn Sie beleuchtete Außenschilder oder Werbetafeln im Außenbereich besitzen:

- die Außenschilder/ Werbetafeln werden spätestens eine Stunde nach Betriebsende aus und erst wenn es dunkel wird wieder angeschaltet

#### Wie gewährleisten Sie, dass Licht nur dann brennt, wenn es benötigt wird?

- Bewegungsmelder

- Zeitschaltuhren

**Herzlichen Dank für Ihr Engagement!**

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der gemachten Angaben.

---

Datum/ Ort Unterschrift